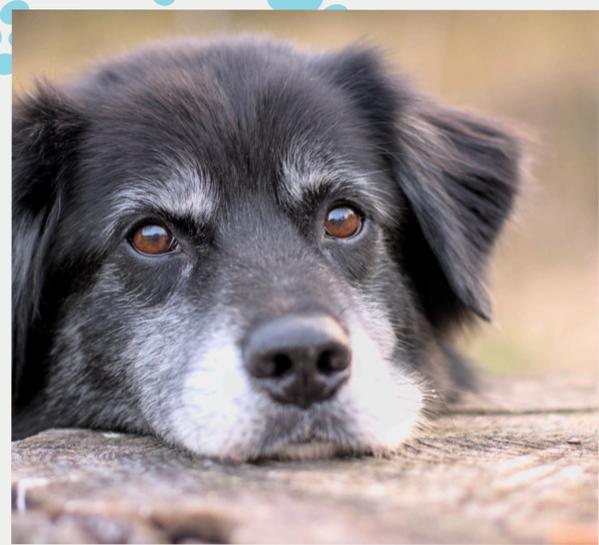
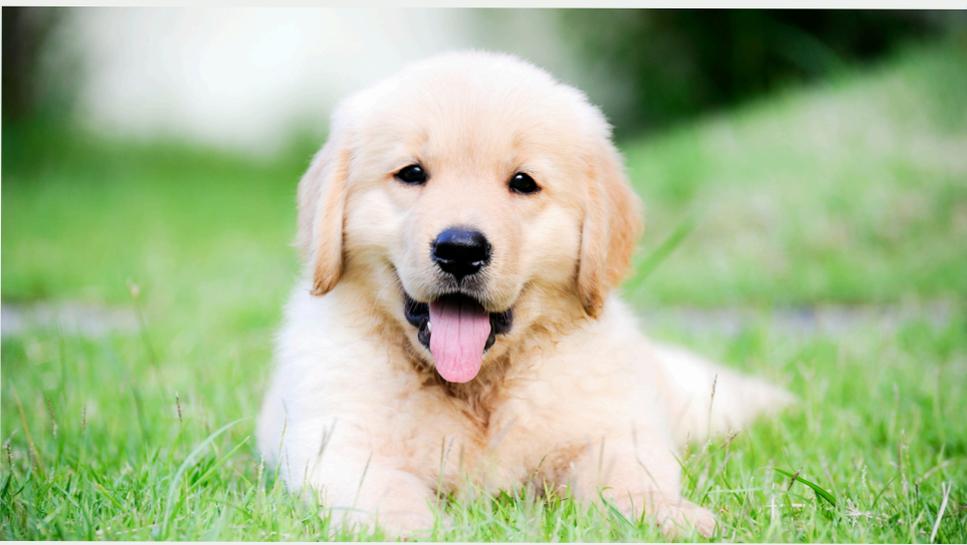




*Lass uns beginnen*

# MARKERTRAINING LEICHT ERKLÄRT

DIE EINFACHE SPRACHE  
ZWISCHEN DIR UND DEINEM HUND





# INHALTE

## EINLEITUNG

1. WAS IST MARKERTRAINING?
3. WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN
4. AUFBAU MARKERSIGNAL
5. TRAININGSANLEITUNG -ALLTAG 1
6. TRAININGSANLEITUNG - ALLTAG 2
7. TYPISCHE FEHLERQUELLEN
8. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

*Herzlich willkommen zu deinem Mini-Guide über das Markertraining!*

*Vielleicht hast du schon Markertraining gehört oder dir wurde ein „Markerwort“ empfohlen – und du fragst dich, warum?*

*Die Antwort ist einfach: Markertraining macht die Kommunikation zwischen dir und deinem Hund klar, fair und leicht verständlich.*



# Ahoi, ich bin Nicole

Mein Ziel ist es, dir ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem du und dein Hund als Team wachsen könnt. Denn Training bedeutet nicht, Druck auszuüben – sondern eure Beziehung zu stärken, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam Freude am Lernen zu haben.

Mach dich bereit für viele Aha-Momente – dein Hund wird dich klarer verstehen als je zuvor!



*Nicole xoxo*

LOS GEHT'S





"YOU HAVE THE  
POWER TO PROTECT  
YOUR PEACE."

[www.hundsans.de](http://www.hundsans.de)



# 01

## WAS IST MARKER TRAINING?

Markertraining ist eine klare Kommunikationsmethode zwischen Mensch und Hund. Ein Markersignal (ein kurzes Markerwort z. B. wie „Klick!“) markiert exakt den Moment, in dem dein Hund etwas richtig macht. Damit „übersetzt“ du ihm eindeutig: „Genau das Verhalten lohnt sich für dich!“

LOS GEHT'S



# DEIN MARKERWORT:

---

---

# DEINE BELOHNUNG:

---

---



## DER KERN DES MARKER TRAININGS:

- Das Markersignal selbst ist keine Belohnung, sondern eine Ankündigung: „Gleich kommt deine Belohnung.“
- Der Hund lernt, dass das Signal zuverlässig mit etwas Angenehmem (Futter, Spiel, soziale Interaktion) verknüpft ist.
- So wird das Verhalten, das du markieren möchtest, verstärkt und tritt künftig häufiger auf.

*enjoy the process*

# WARUM MARKER TRAINING SO WERTVOLL IST:

- Es erlaubt präzises Timing: Du kannst auch auf Distanz oder in Bewegung den richtigen Moment „einfangen“.
- Es sorgt für klare, faire Kommunikation – dein Hund versteht schneller, was du meinst.
- Es steigert Motivation und Freude am Lernen: Dein Hund erlebt Training als spannend und bereichernd.
- Es ist gewaltfrei und nachhaltig – erwünschtes Verhalten wird gefördert, anstatt unerwünschtes Verhalten zu bestrafen.



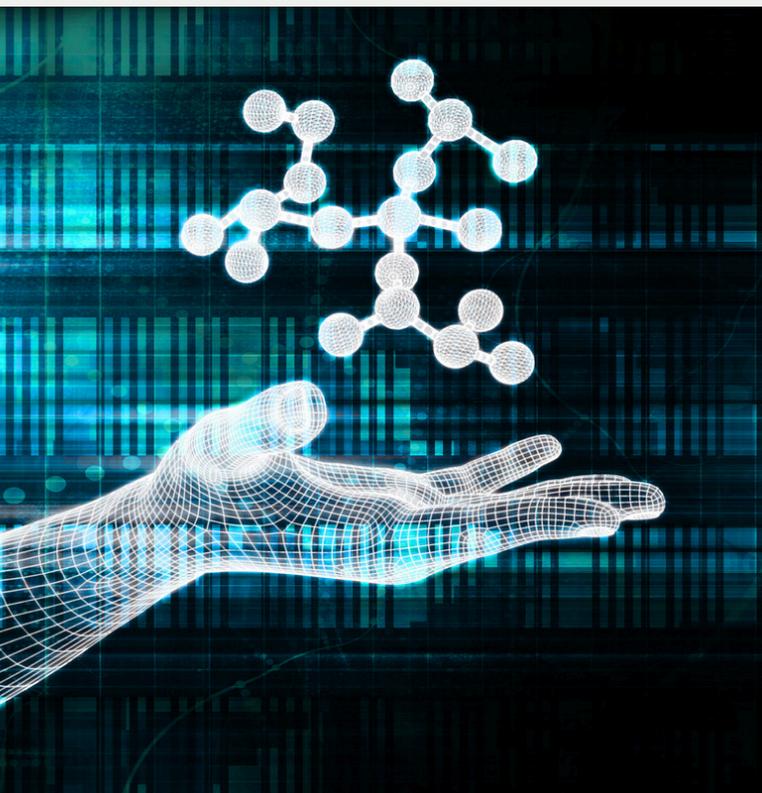
## EIN BEISPIEL AUS DEM ALLTAG:

Du möchtest, dass dein Hund sich beim Spaziergang zu dir orientiert. In dem Moment, in dem er von selbst zu dir hochschaut, gibst du dein Markerwort („Top!“). Danach folgt sofort ein Leckerli.

Dein Hund versteht: „Es lohnt sich, auf meinen Menschen zu achten.“ – und wird dieses Verhalten häufiger zeigen.

# 02

## WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN



Damit Hundehalter:innen verstehen, warum Markertraining so gut funktioniert, ist ein kurzer Blick in die Lerntheorie hilfreich – natürlich leicht verständlich erklärt:

WEITER



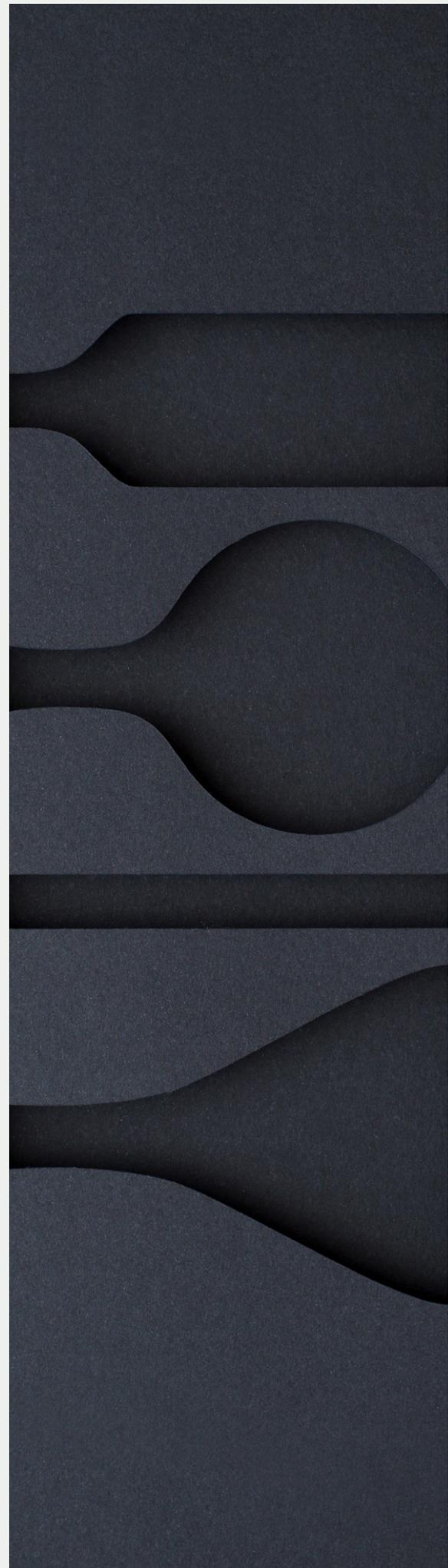
# DIE GRUNDLAGEN DES LERNENS

## Klassische Konditionierung

- Bekannt aus Pawlows Experiment: Hund hört die Glocke → bekommt Futter → verbindet Glocke mit Futter.
- Übertragung auf Markertraining: Das Markersignal wird mit der Belohnung verknüpft. Der Hund erwartet nach dem Signal etwas Positives.

## Operante Konditionierung

- Hier lernt der Hund durch die Folgen seines Verhaltens.
- Zeigt er Verhalten → folgt eine Belohnung → Verhalten tritt häufiger auf.
- Markertraining verstärkt erwünschtes Verhalten und macht es wahrscheinlicher.





*Marshall*

## PRIMÄRE & SEKUNDÄRE VERSTÄRKER

- Primäre Verstärker: Dinge, die für den Hund von Natur aus wichtig sind (Futter, Spiel, Zuwendung).
- Sekundäre Verstärker: Müssen erlernt werden. Das Markersignal ist ein sekundärer Verstärker, weil es durch Konditionierung die Bedeutung „Belohnung folgt“ erhält.

## WARUM DER MARKER SO STARK WIRKT

- Hunde leben im Moment – sie lernen nur, wenn die Rückmeldung zeitnah zum Verhalten erfolgt.
- Das Markersignal ist wie eine Brücke: Es überbrückt die kleine Zeitlücke zwischen Verhalten und Belohnung.
- Dadurch kann der Mensch punktgenau sagen: „Genau das war richtig!“

## NACHHALTIG KEIT UND EMOTION

- Training über Belohnung verändert nicht nur Verhalten, sondern auch die Gefühle des Hundes.
- Er erlebt Training positiv, wird motiviert, kreativ und entwickelt Vertrauen.
- Strafen erzeugen oft Unsicherheit oder Angst – Belohnungslernen schafft dagegen Freude und Bindung.

# 03

## DER RICHTIGE AUFBAU DES MARKER SIGNALS

Das Markersignal ist das Herzstück des Markertrainings. Damit es für deinen Hund eine klare Bedeutung bekommt, muss es sauber aufgebaut werden. Nur so versteht er zuverlässig: „Wenn ich dieses Signal höre, habe ich etwas richtig gemacht und gleich folgt meine Belohnung.“

*LOS GEHT'S*



# KONDITIONIERUNG



## SCHRITT 1: MARKERWORT AUSWÄHLEN

- Wichtig: Wähle ein kurzes, klares Signal, das dein Hund sonst nicht hört.
- Alltagswörter wie „Ja“ oder „Fein“ eignen sich nicht.
- Markerwort (z. B. „Top!“, „Yes!“, „Klick!“)



## SCHRITT 2: VERKNÜPFUNG HERSTELLEN

- Sage dein Markerwort oder nutze den Clicker.
- Gib unmittelbar danach ein Leckerli.
- Wiederhole das 10-15 Mal in einer entspannten Umgebung.



## SCHRITT 3: VERSTÄNDNIS ÜBERPRÜFEN

- Marker geben → Dein Hund schaut erwartungsvoll?
- Dann hat er gelernt: „Das Signal kündigt Belohnung an!“



## SCHRITT 4: MIT VERHALTEN KOPPELN

- Warte, bis dein Hund zufällig etwas erwünschtes Verhalten zeigt (z. B. Blickkontakt).
- Marker → Belohnung.
- So versteht er: „Genau dieses Verhalten lohnt sich!“



# WISSENSCHAFTLICHE EINORDNUNG

- Das Markersignal ist ein sekundärer Verstärker. Es kündigt den primären Verstärker (Futter, Spiel, Streicheleinheit) an.
- Es ist wie eine Brücke zwischen Verhalten und Belohnung – und macht dein Timing punktgenau.

## PRAXIS BEISPIEL

Du gehst spazieren und dein Hund schaut von selbst zu dir hoch:

- Marker („Top!“) → Leckerli.
- Dein Hund verknüpft: „Wenn ich meinen Menschen anschaue, passiert was Gutes.“
- Er wird das Verhalten künftig häufiger zeigen.

## TIPP:

Trainiere selbst dein Timing – zum Beispiel, indem du einen Ball hochwirfst und jedes Mal markerst, wenn er den höchsten Punkt erreicht. So schulst du dein Gefühl für den richtigen Moment.

## TYPISCHE FEHLER

- Marker ohne Belohnung → Das Signal verliert seine Bedeutung.
- Zu spätes Markern → Dein Hund lernt etwas anderes.
- Unpassende Belohnung → Ist die Belohnung nicht attraktiv, verliert er Motivation.
- Zu viel reden → Halte das Markerwort kurz & prägnant, nicht in Sätzen verpacken.

# 04



## TRAINING ALLTAG 1

Jetzt, da dein Hund das Markersignal verstanden hat, kannst du es in ersten einfachen Übungen einsetzen. Diese Übungen sind ideal für den Alltag und stärken ganz nebenbei die Bindung zwischen euch.

*TRAINING 1*





# ÜBUNG 1: HANDTOUCH

Ziel: Dein Hund lernt, mit der Nase deine Handfläche zu berühren.

## SO GEHT'S:

1. Halte deine offene Handfläche seitlich vor die Nase deines Hundes.
2. Schnuppert oder berührt er sie zufällig → Marker + Belohnung.
3. Wiederhole mehrmals. Dein Hund wird schnell verstehen, dass es sich lohnt, die Hand anzustupsen.

## NUTZEN IM ALLTAG:

- Aufmerksamkeit zurückholen
- Orientierung am Menschen fördern
- Später als „Lenk- und Führungshilfe“ nutzbar



# COMMAND

## ÜBUNG 2: SITZ | PLATZ MIT MARKER ABSICHERN

Ziel: Dein Hund lernt, dass ruhiges Einnehmen und Halten einer Position lohnt.

### SO GEHT'S:

1. Fordere deinen Hund mit einem bekannten Signal zum „Sitz“ oder „Platz“ auf.
2. Sobald er die Position eingenommen hat → Marker + Belohnung.
3. Belohne anfangs sofort, später mit kleinen Pausen (1-2 Sekunden warten, dann Marker).

### NUTZEN IM ALLTAG:

- Ruhe in aufregenden Situationen (z. B. beim Anleinen, an der Straße)
- Festigung bekannter Signale durch klare Bestätigung





## ÜBUNG 3: RÜCKRUFSPIEL „10-LECKERLI-SPIEL“

Ziel: Dein Hund kommt freudig, wenn du ihn rufst.

### SO GEHT'S:

1. Nimm 10 kleine Leckerlis in die Tasche.
2. Rufe deinen Hund mit seinem Rückrufsignal (z. B. „Komm!“).
3. Sobald er sich in deine Richtung bewegt → Marker + Belohnung.
4. Wiederhole 10 Mal – jedes Mal Marker + Leckerli, wenn er zu dir kommt.

### TIPP:

Spiele es auch zu zweit – ruft abwechselnd und belohnt den Hund.

### NUTZEN IM ALLTAG:

- Sicherer, freudiger Rückruf
- Aufbau positiver Verknüpfung: „Zu meinem Menschen laufen = Jackpot!“



# 05



## TRAINING ALLTAG 2

Markertraining zeigt seine wahre Stärke, wenn es dich im Alltag unterstützt. Hier findest du drei Übungen, die du direkt in dein tägliches Leben mit Hund einbauen kannst.

*TRAINING 2*





# ÜBUNG 4: MARKER BEIM SPAZIERGANG

Ziel: Dein Hund soll sich immer wieder freiwillig an dir orientieren.

## SO GEHT'S:

1. Gehe entspannt mit deinem Hund spazieren.
2. Jedes Mal, wenn er von selbst zu dir hochschaut → Marker + Belohnung.
3. Belohne besonders oft in schwierigen Situationen (andere Hunde, Geräusche, neue Umgebung).

## NUTZEN IM ALLTAG:

- Dein Hund lernt: „Auf meinen Menschen achten lohnt sich!“
- Spaziergänge werden harmonischer und sicherer.





# ÜBUNG 5: RUHIGES VERHALTEN BELOHNEN - IMPULSKONTROLLE

Ziel: Dein Hund lernt, dass ruhiges Warten Vorteile bringt.

## SO GEHT'S:

1. Gehe entspannt mit deinem Hund spazieren.
2. Jedes Mal, wenn er von selbst zu dir hochschaut → Marker + Belohnung.
3. Belohne besonders oft in schwierigen Situationen (andere Hunde, Geräusche, neue Umgebung).

## NUTZEN IM ALLTAG:

- Dein Hund lernt: „Auf meinen Menschen achten lohnt sich!“
- Spaziergänge werden harmonischer und sicherer.





## ÜBUNG 6: ENTSPANNUNGS SIGNAL AUFBAUEN Z.B. DECKE

Ziel: Dein Hund verknüpft ein Signal oder einen Ort (z. B. seine Decke) mit Ruhe.

### SO GEHT'S:

1. Lege eine Decke aus und locke deinen Hund darauf.
2. Sobald er die Decke berührt oder sich hinlegt → Marker + Belohnung.
3. Wiederhole, bis er versteht:  
Decke = Belohnung & Entspannung.
4. Später kannst du ein Signalwort hinzufügen („Decke“, „Relax“).

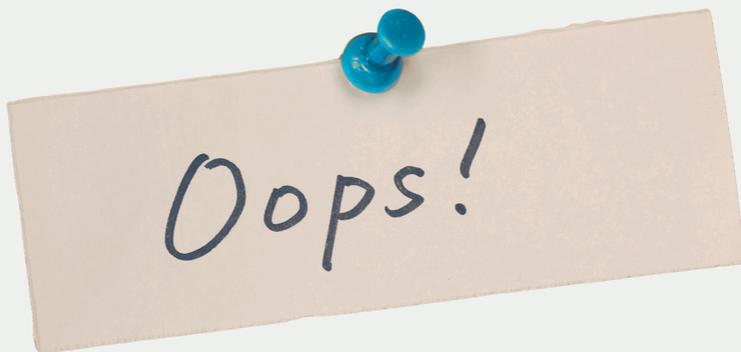
### NUTZEN IM ALLTAG:

- Hilfe bei Restaurantbesuchen, Besuch zu Hause, Tierarzt
- Dein Hund lernt, aktiv herunterzufahren



# 06

## TYPISCHE FEHLER QUELLEN & LÖSUNGEN



Auch beim Markertraining können kleine Missverständnisse entstehen. Zum Glück lassen sie sich leicht vermeiden – wenn man weiß, worauf es ankommt.

WEITER



# FEHLER 1: FALSCHES TIMING

**PROBLEM:** DER MARKER KOMMT ZU SPÄT ODER ZU FRÜH. DER HUND VERKNÜPFT NICHT DAS GEWÜNSCHTE VERHALTEN, SONDERN ETWAS ANDERES.

**LÖSUNG:** TRAINIERE DEIN TIMING, Z. B. INDEM DU EINEN BALL WIRFST UND IMMER DEN HÖCHSTEN PUNKT MARKIERST. JE PRÄZISER DU WIRST, DESTO KLARER VERSTEHT DEIN HUND DICH.

---

# FEHLER 2: MARKER OHNE BELOHNUNG

**PROBLEM:** DAS MARKERSIGNAL WIRD GEGEBEN, ABER KEINE BELOHNUNG FOLGT. DER MARKER VERLIERT SEINEN WERT.

**LÖSUNG:** NACH JEDEM MARKER MUSS EINE BELOHNUNG FOLGEN – AUCH WENN SIE MAL KLEIN AUSFÄLLT (EIN KEKS, EIN LOB, EIN STÜCK TROCKENFUTTER).

---

# FEHLER 3: BELOHNUNG ZU SPÄT ODER UNPASSEND

**PROBLEM:** DER HUND ZEIGT EIN VERHALTEN, DU MARKERST – ABER DIE BELOHNUNG KOMMT ZU SPÄT ODER IST FÜR DEN HUND WENIG ATTRAKTIV.

**LÖSUNG:** HABE BELOHNUNGEN GRIFFBEREIT. NUTZE HOCHWERTIGE LECKERCHEN ODER SPIELZEUG – JE NACHDEM, WAS DEIN HUND LIEBT.

## FEHLER 4: ZU GROSSE TRAININGSSCHRITTE

**PROBLEM:** DER HUND WIRD ÜBERFORDERT, WEIL DIE ANFORDERUNGEN ZU SCHNELL GESTEIGERT WERDEN.

**LÖSUNG:** ZERLEGE JEDES ZIEL IN KLEINE, ERREICHBARE SCHRITTE. LIEBER VIELE KLEINE ERFOLGE FEIERN ALS GROSSE SPRÜNGE ERZWINGEN.

---

## FEHLER 5: MARKER INFLATIONÄR GENUTZT

**PROBLEM:** ES WIRD STÄNDIG GEMARKERT, AUCH OHNE KLARES ZIEL. DER HUND WEISS IRGENDWANN NICHT MEHR, WOFÜR EIGENTLICH.

**LÖSUNG:** MARKER GEZIELT EINSETZEN – IMMER DANN, WENN DU EIN BESTIMMTES VERHALTEN HERVORHEBEN MÖCHTEST.

**MERKE:**

### **FEHLER PASSIEREN JEDEM!**

DAS WICHTIGSTE IST, DASS DU SIE ERKENNST, FREUNDLICH BLEIBST UND DEIN TRAINING ENTSPRECHEND ANPASST. DEIN HUND LERNT AM BESTEN, WENN DU GEDULDIG, KONSEQUENT UND FAIR BLEIBST.

# 07

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)



Hier findest du Antworten auf die häufigsten Fragen, die Hundehalter:innen zum Markertraining haben.

WEITER



# WAS IST EIN MARKERSIGNAL?

EIN MARKERSIGNAL IST EIN KLARES SIGNAL (CLICKER ODER WORT), DAS DEINEM HUND PUNKTGENAU SAGT: „GENAU DAS WAR RICHTIG – GLEICH KOMMT DEINE BELOHNUNG.“

# SOLL ICH CLICKER ODER MARKERWORT NUTZEN?

BEIDES FUNKTIONIERT!

CLICKER: NEUTRAL, IMMER GLEICH KLINGEND, SEHR PRÄZISE.

MARKERWORT: PRAKTISCH, WEIL DU ES IMMER DABEIHAST.

WÄHLE, WAS BESSER ZU DEINEM ALLTAG PASST.

# WARUM MARKERN – KANN ICH NICHT EINFACH DIREKT BELOHNEN?

DER MARKER ÜBERBRÜCKT DIE ZEIT ZWISCHEN VERHALTEN UND BELOHNUNG. DEIN HUND VERSTEHT DADURCH VIEL KLARER, WELCHES VERHALTEN GEMEINT WAR – SELBST WENN DAS LECKERLI ERST 2 SEKUNDEN SPÄTER KOMMT.

# WAS TUN, WENN ICH DEN FALSCHEN MOMENT MARKERE?

KEINE SORGE – DAS PASSIERT JEDEM! BELOHNE TROTZDEM,  
UM DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DES SIGNALS ZU ERHALTEN.  
WIEDERHOLE DIE ÜBUNG UND ACHE BEIM NÄCHSTEN MAL  
GENAUER AUF DEIN TIMING.

# WOFÜR EIGNET SICH MARKERTRAINING BESONDERS?

FÜR ALLES  
GRUNDSIGNALE WIE SITZ, PLATZ, RÜCKRUF  
ALLTAGSSITUATIONEN (Z. B. RUHE AN DER LEINE)  
TRICKTRAINING | TRAINING AUF DISTANZ  
UNTERSTÜTZUNG BEI UNSICHEREN ODER ÄNGSTLICHEN  
HUNDEN

# GIBT ES AUCH NEGATIVE MARKER?

JA, MANCHE NUTZEN EIN RUHIGES „SCHADE“ ODER „TRY  
AGAIN“. DAS IST KEIN STRAFEN, SONDERN LEDIGLICH EIN  
HINWEIS, DASS KEINE BELOHNUNG FOLGT. WICHTIG: DER  
MARKER SOLL ÜBERWIEGEND POSITIV BLEIBEN.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

– du hast die Grundlagen des Markertrainings kennengelernt und die ersten Übungen ausprobiert!

Mit jedem Marker machst du die Welt für deinen Hund ein Stück klarer:

- Er versteht besser, was du dir wünschst.
- Du kannst Verhalten punktgenau belohnen.
- Eure Beziehung wird durch gegenseitiges Vertrauen und Freude am Training gestärkt.



---

## DEIN HUNDETRAINING KANN JETZT RICHTIG DURCHSTARTEN!

Dieser Mini-Guide ist der erste Schritt. Wirklich spannend wird es, wenn du das Markertraining gezielt in deinem Alltag einsetzt – bei Spaziergängen, Begegnungen mit anderen Hunden oder in herausfordernden Situationen.

Wenn du dabei Unterstützung wünschst, begleite ich euch gerne persönlich:

- In meinen Einzel- und Gruppentrainings
- Mit speziellen Kursen zu Rückruf, Leinenführigkeit oder Hundebegegnungen
- Oder durch Workshops & Online-Angebote, die dich Schritt für Schritt weiterbringen



## SO KANNST DU WEITERMACHEN:

- Besuche meine Webseite: [www.hundsans.com](http://www.hundsans.com)
- Melde dich für meinen Newsletter an und erhalte regelmäßig Tipps & Trainingseinblicke.
- Buche ein Training oder schreibe mir direkt – ich freue mich, dich und deinen Hund kennenzulernen!

---

## MERKE:

Markertraining ist kein Zaubertrick, sondern ein Werkzeug. Mit Geduld, Spaß und klarer Kommunikation wirst du erleben, wie dein Hund motiviert mitarbeitet – und ihr zu einem echten Team zusammenwächst.

## KONTAKT:

E-Mail: [kontakt@hundsans.de](mailto:kontakt@hundsans.de)

WhatsApp/Telefon: +49 172 4 737 736

Webseite: [www.hundsans.de](http://www.hundsans.de)

Instagram & Facebook: [@hundsans.de](https://www.instagram.com/hundsans.de)



# DANKESCHÖN FÜR'S LESEN!



**HUNDSANS**  
*HUNDESCHULE*



**NICOLE KRAUSE**  
*HUNDETRAINERIN*

[WWW.HUNDSANS.DE](http://WWW.HUNDSANS.DE)  
[@HUNDSANS.DE](https://www.instagram.com/HUNDSANS.DE)

